

## **Offener Brief an die zuständigen politischen Vertreter auf Landes-, Kreis-, Verbandsgemeinde- und Ortsgemeindeebene zum Zustand der Straßen**

Frau Ministerpräsidentin Malu Dreyer  
Frau Ministerin Daniela Schmitt  
Frau Landtagsabgeordnete Lana Horstmann  
Herr Landrat Achim Hallerbach  
Herr Verbandsbürgermeister Volker Mendel  
Herr Ortsbürgermeister Manfred Pees (stellvertretend für alle Bürgermeister der VG)

### **Sehr geehrte Damen und Herren,**

der Gewerbeverein Region Puderbach e.V. hat die Aufgabe, die gemeinsamen Interessen von Handel, Handwerk, Gewerbe, Dienstleistung und der freien Berufe in der Verbandsgemeinde Puderbach zu fördern.

Auch Sie, als politische Mandatsträger, haben diese Aufgabe angenommen und setzen sich für eine florierende Wirtschaft, unter anderem, im Puderbacher Land ein. Sie kennen die Sorgen, Probleme und Herausforderungen, die uns als Unternehmer und Gewerbetreibende beschäftigen – sind es doch in weiten Teilen die gleichen Ziele, die wir als Wirtschaftende und Sie mit Ihrem politischen Mandat verfolgen.

Unlängst erst haben wir, als Gewerbeverein der Region Puderbach e.V., in einer Aufsehen erregenden Aktion, auf die maroden Straßenzustände aufmerksam gemacht, indem wir in die Schlaglöcher unserer Straßen Blumen pflanzten. Das Echo in der Bevölkerung war überragend positiv; sicher haben Sie in den Berichten der regionalen Medien hiervon gehört.

**Heute wenden wir uns an Sie, weil wir in Sorge um die weiterhin positive wirtschaftliche Entwicklung unsere Heimat sind.** Wie Sie wissen, geht die wirtschaftliche Prosperität einer Region mit der Qualität und dem Ausbau der Infrastruktur untrennbar einher.

Daher erstaunen uns die konsequente Vernachlässigung und das Desinteresse an dem seit Jahren anhaltenden Verfall der Straßen und öffentlichen Verkehrsräume im Kreis Neuwied – und insbesondere in der Verbandsgemeinde Puderbach.

Sie kennen ebenso wie wir die sachlichen Argumente, um das Handlungsbedürfnis zu beschreiben:

Neben erhöhtem Verschleiß und Beschädigungen an Fahrzeugen sorgt ein hoher Lärm, wenn der Schwerlastverkehr durch die Schlaglöcher rumpelt, zur enormen Belastung der Bürger.

Es spielen aber auch Aspekte eine Rolle, die vielleicht nicht auf den ersten Blick ersichtlich, jedoch nicht weniger von Bedeutung sind:

Unsere Region ist von den demographischen Gegebenheiten stark beeinflusst. Die Unternehmen haben es schwer, geeignetes Personal zu finden. In den kommenden Jahren wird ein hoher Anteil der Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Es ist schon jetzt abzusehen, dass diese Arbeitsplätze nur durch Zuzug besetzt werden können. Sie und auch Ihre Kollegen kennen diese Einflüsse aus eigener Erfahrung, da auch die öffentliche Verwaltung als Arbeitgeber mit ähnlichen Problemen kämpft.

Bei freier Wahl des Arbeitsplatzes verwundert es nicht, dass potentiell neue Mitarbeiter um Regionen mit schlechter (Verkehrs-)Infrastruktur und dem damit einhergehenden sehr negativen Erscheinungsbild unserer Ortschaften einen Bogen machen werden. **Dieses negative Erscheinungsbild kann und wird zur Bremse unserer regionalen wirtschaftlichen Entwicklung werden!**

Solch eine enorme Benachteiligung unserer Region können wir als Interessenvertreter der Gewerbetreibenden nicht hinnehmen – aber dieser alleine auch nicht entgegen wirken. **Hier wird Ihre ganz persönliche Hilfe benötigt, um die Infrastruktur in einen zukunftsfähigen Zustand zu versetzen.**

**Wir rufen Sie auf, mit uns und allen anderen Beteiligten konstruktiv daran zu arbeiten, unsere Straßen und das vielerorts unschöne Erscheinungsbild der Ortschaften zu verbessern.** Bitte nutzen Sie Ihren politischen Einfluss und helfen Sie mit, dass progressiv an den Problemen gearbeitet wird.

Sprechen Sie die maßgeblichen Stellen der Gebietskörperschaften unterhalb und oberhalb Ihres eigenen Verantwortungsbereiches an und fordern Sie ein zielführendes Handeln.

**Für eine (weiterhin) blühende Region Puderbach !**

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr Gewerbeverein Region Puderbach e.V.**